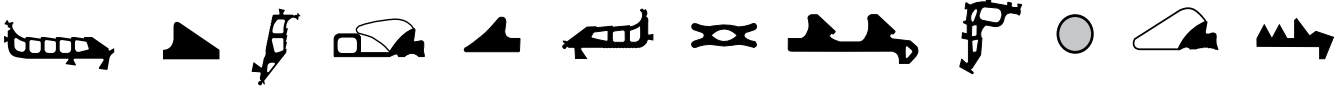
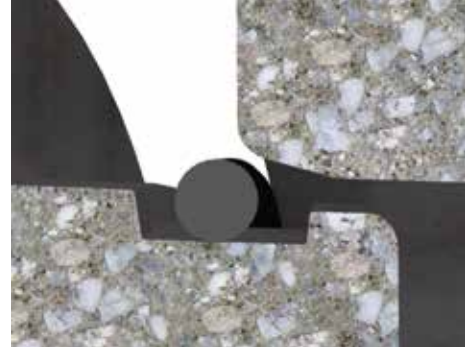


PRODUKTDATENBLATT  
**DS RUNDRING M**



DS Rundring M ist ein Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur zur dauerhaften Abdichtung der Verbindungen von Muffenrohren aus Beton und Stahlbeton.

- DS Rundring M entspricht den Anforderungen der europäischen Norm DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- DS Rundring M ist eine Kompressionsdichtung.
- DS Rundring M wird als Gleitring in einer Kammer oder vor einer Schulter eingesetzt. Bei der Herstellung der Rohrverbindung ist der Einsatz von DS Gleitmittel erforderlich.
- DS Rundring M wird vom Rohrhersteller mit den Rohren lose zur Baustelle geliefert oder im Werk auf dem Spitzende fixiert.

**Geprüft und güteüberwacht durch  
das MPA Berlin-Brandenburg.**

### MATERIAL

DS Rundring M wird in der Regel aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR) oder aus Ethylen-Propylen-Dien Kautschuk (EPDM), mit einer Härte von  $40 \pm 5$  IRHD hergestellt. Das SBR-Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer. Ist damit zu rechnen, dass das Abwasser Leichtflüssigkeiten (Öl, Benzin, Treibstoffe) enthält, so ist es empfehlenswert, DS M aus Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR) mit erhöhter Widerstandsfähigkeit gegen Leichtflüssigkeiten zu verwenden.

QR 4060

MPA  
MATERIALPRÜFUNG

FBS

CE

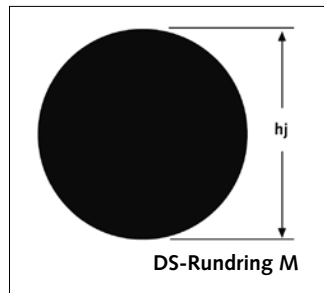
DS<sup>+</sup>  
DICHTUNGSTECHNIK

A

33

## VERWENDUNG DS M

- DS Rundring M wird für Beton- und Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 sowie Druckrohre im Abwasserbereich bis maximal 5 bar (Härte: 50±5 IHRD) eingesetzt.



## BEMESSUNG DES DICHRINGES (alle Maße in mm)

Zur Bemessung der erforderlichen Ringdicke  $h_j$  muss die Muffenspaltweite  $w$  bestimmt werden. Hierzu sind an mindestens zehn Rohren einer Fertigung bzw. Lieferung der Außendurchmesser des Spitzendes und der Innendurchmesser der Muffe zu messen. Die Rohre und die Durchmesser sind nach Inaugenscheinnahme so auszuwählen, dass die Größt- und Kleinstwerte erfasst werden. Der Größtwert  $\max w$  und Kleinstwert  $\min w$  der Muffenspaltweite sind aus den Messwerten wie folgt zu berechnen:

$$\max w = \frac{\max d_{so} - \min d_{sp}}{2}$$

$$\min w = \frac{\min d_{so} - \max d_{sp}}{2}$$

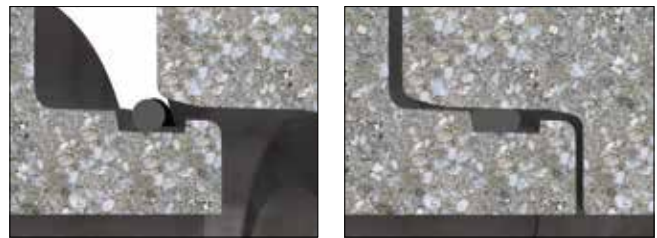
## BEMESSUNGSTABELLE (alle Maße in mm)

### DS-Rundring M als Gleitring

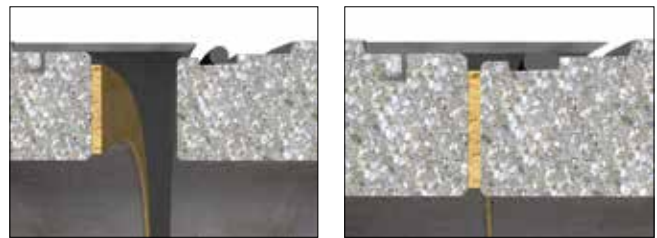
(Funktionsbereich 25% – 50%, Vordehnung 12%)

$h_j$	$t_+$	$t_-$	$\max w$	$\min w$	$w \pm$	
14	0,8	0,4	9,6	8,4	9,0	0,6
16	0,8	0,4	11,1	9,5	10,3	0,8
18	0,8	0,4	12,5	10,7	11,6	0,9
20	1,2	0,4	13,9	12,0	13,0	0,9
22	1,2	0,4	15,3	13,2	14,2	1,1
24	1,2	0,4	16,7	14,3	15,5	1,2
26	1,2	0,4	18,1	15,4	16,8	1,4
28	1,2	0,4	19,6	16,6	18,1	1,5
30	1,2	0,4	21,0	17,7	19,3	1,6
32	1,6	0,4	22,4	19,0	20,7	1,7
34	1,6	0,4	23,8	20,2	22,0	1,8
36	1,6	0,4	25,2	21,3	22,3	2,0

Kleinere und größere  $h_j$  auf Anfrage.



DS-Rundring M als Druckrohrdichtung



DS-Rundring M als Druckrohrdichtung beim Vortriebsrohr

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.